

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Reinhold  
An den Magistrat der Stadt Langen  
Südliche Ringstraße 80  
63225 Langen

Langen, den 28.09.22

**Betreff:**  
**Anfrage DIE LINKE-Fraktion Langen**  
**gemäß § 50 II Satz 5 HGO**  
**Strom-, Gas- und Wassersperrungen der Stadtwerke Langen GmbH**

**Anfrage: Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen schriftlich und auch mündlich am 03.11.2022 in der STVV zu beantworten.**

1. Wie hoch ist die Anzahl der Haushalte, denen von der Stadtwerke Langen GmbH im Jahr 2021 und im laufenden Kalenderjahr 2022 (bitte getrennt auflisten) Strom, Gas und Wasser abgestellt wurde?
  - a. Wieviel Sperrandrohungen für die Energieversorgung wurden in dem Zeitraum verschickt (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
  - b. Wie viele Ratenzahlungen für die Energieversorgung und im Bereich von Mietwohnungen und Hauseigentümern in diesem Zeitraum vereinbart (bitte getrennt auflisten)?
2. Welche Erkenntnisse gibt es über die Lebenssituation (wie z. B. die Anzahl der Haushalte mit Kindern, die Anzahl der Haushalte im SGB II-Leistungsbezug, die Anzahl von Rentnerinnen und Rentnern etc.) der Betroffenen von Strom-, Gas- und/oder Wassersperrungen?
3. Welche Kosten entstehen den Kund\*innen im Zusammenhang mit der Aufhebung von Strom-, Gas- und/oder Wassersperrungen?

**Begründung:**

Durch die aktuelle politische Lage, Anfragen von Mitbürger\*innen der Stadt Langen, und den im August angekündigten Preiserhöhungen durch die Stadtwerke Langen GmbH, sehen wir uns zu dieser Anfrage veranlasst. Viele Menschen sind von den hohen Strom-, Gas- und Wasserpreisen ganz besonders betroffen, denn sie können sich diese finanzielle Belastung zunehmend nicht mehr leisten. Dies hat zur Folge, dass sie ihre Wasser- und Energierechnungen nicht mehr zahlen können und ihnen eine Sperrung droht.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Matthias Rohrbach